

15.02.2006 - 11:02 Uhr

Streik bei Swissmetal: Werk Dornach darf nicht mitbetroffen werden

Zürich (ots) -

Die Angestellten in Dornach und die Angestellten Schweiz fordern alle Parteien eindringlich auf, Vernunft walten zu lassen und sofort eine Lösung zu vereinbaren, die dem Streik in Reconvilier ein Ende setzt. Sie fürchten, dass sonst auch das Werk Dornach in Mitleidenschaft gezogen wird.

Die Swissmetal-Angestellten im Werk Dornach haben bereits am 3. Februar anlässlich einer Betriebsversammlung kundgetan, dass sie zwar die Ängste ihrer Kollegen und der ganzen Region Reconvilier verstehen und respektieren, dass sie aber Angst haben, dass die Zukunft des ganzen Unternehmens auf dem Spiel stehe. Sie kamen daher zum Schluss, dass sie einen Streik nicht als zum Ziel führend empfinden und daher verurteilen. An dieser Haltung hat sich nichts geändert.

Nun dauert der Streik bereits drei Wochen und die Fronten sind verhärteter denn je, trotz Einschaltung von Bundesrat Deiss und eines Mediators. Dass die Parteien noch keinen Weg für eine Lösung gefunden haben, können die rund 370 Mitarbeitenden in Dornach und die Angestellten Schweiz in keiner Weise nachvollziehen. Und dass die Arbeiten in Dornach nun durch Blockaden und andere Massnahmen sowie die sture Haltung der involvierten Parteien behindert werden, empfinden sie als Skandal. Sie machen sich grosse Sorgen um das Werk in Dornach. Sie wollen geordnet arbeiten und nicht wegen der Unbeweglichkeit anderer leiden. Sie fordern daher zusammen mit den Angestellten Schweiz die Parteien auf, jetzt sofort eine Lösung zu vereinbaren, die ein Weiterarbeiten in Dornach und Reconvilier ermöglicht.

Die Angestellten in Dornach wünschen sich nach wie vor ein Zusammenspiel der beiden Standorte, um das ganze Unternehmen in eine positive Zukunft zu führen.

Die Angestellten Schweiz sind zusammen mit der Vertretung der Angestellten in Dornach bereit, ihre guten, vermittelnden Dienste anzubieten.

Für Rückfragen:

Hans-Peter Jermann, Präsident Angestelltenkommission, 079 500 63 88

Christof Burkard, Leiter Rechtsabteilung Angestellte Schweiz, 044 368 11 11

Die Angestellten Schweiz sind die stärkste Arbeitnehmerorganisation der Branchen Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie (MEM) und Chemie/Pharma. Rund 27 000 Angestellte sind Mitglied. Angestellte Schweiz entstand aus dem Zusammenschluss der beiden Verbände Angestellte Schweiz VSAM (MEM, gegründet 1918) und VSAC (Chemie, gegründet 1993).